



StuPa-Präsidium
Herr Simon Funken
Frau Andrea Lehmann
Herr Philip Wendholdt
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Bergische Universität Wuppertal, StuPa-Präsidium
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

An die Studierenden
der Bergischen Universität Wuppertal

DATUM	10.09.2014
GESPRÄCHSPARTNER	SIMON FUNKEN
AKTENZEICHEN	
TELEFON	0162 / 38 35 114
TELEFAX	
GEBÄUDE, EBENE, RAUM	ME-04 (ASTA EBENE)
E-MAIL	simon.funken@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa.uni-wuppertal.de	

Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes 2014/2015 am 03. September 2014

Datum: 03. September 2014

Beginn: 19:08 Uhr

Ende: 22:16 Uhr

Ort: ME 04.19

Anwesende Parlamentarier: Mehmet Özkan, Nur Sipahi, Nadia Abu Zaid, Julia Wiedow, Andrea Lehmann, Bakr Fadl, Wolf Reidemeister, Benyamin Ben-Benyamin, David Pakosch, Simon Funken, Anna Rottke, Manuela Wienhauer, Dennis Pirdzuns, Robert Bielak, Stephan Oltmanns, Vanessa Warwick, Heike Engels, Cornelis Lehmann, Philip Wendholt, Felix Wengler

Anwesende AStA-Angehörige: Philip Scheffler, Sebastian Richter, Josua Schneider, Laura Vormbrock

Gäste: Regina Zander, Anna-Lena Sichelschmidt, Sonja Lohf, Heraldo Hettich, Simon Villa Ramirez, Sara Campese, Jason Whichelo, Jannis Palatini, Tom Schaffarczyk, Insa Wenzel, Anke Brunstein, Kevin Hellmond, Oliver Aders, Carolin Herrmann, Leonie Freuen, Fatih Erarslan, Martin Wosnitza, Hares Serwary, John Witulski, Sebastian Rohig, Marek Drulla

TOP 1: Begrüßung/Regularia

Andrea Lehmann eröffnet um 19:08 Uhr die Sitzung. Sie stellt zunächst die form- und fristgerechte Einladung der Parlamentarier sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Sie fährt mit dem Verkünden von ausstehenden Mandatsveränderungen fort. Im Vorfeld der Sitzung sind von allen Parlamentariern und deren potentiellen Nachrückern der Listen Juso HSG, Die Partei und Grüne HSG sowie von der Parlamentariern N. Abu Zaid (Die Linke.SDS) Schreiben unterschiedlichster Form eingegangen. Die Parlamentarier versuchen auf diese Art von ihren Mandaten zurückzutreten. Die potentiellen Nachrücker versuchen auf diese Art auszudrücken, dass sie ein ihnen etwaig zugesprochenes Mandat nicht antreten. Da laut StuPa Präsidium im Vorfeld der Sitzung allerdings nicht genügend Zeit war, nach dem Eingang alle Schreiben eingehend zu prüfen, entbrennt zunächst eine Diskussion über die Rechtmäßigkeit der Schreiben und die Folgen des Eingangs beim Präsidium des Stupas.

Im Zuge der Diskussion erklären die Parlamentarier J. Wiedow, V. Warwick sowie N. Abu Zaid ausdrücklich ihren Willen von ihrem Mandat zurückzutreten. *

Nach einer Unterbrechung der Sitzung um 19:25 Uhr und anschließender Wiederaufnahme um 19:52 Uhr beruft sich das Präsidium auf die Priorität der in der Sitzung zu fassenden Beschlüsse und erbittet für die Kenntnisnahme und Prüfung der oben erwähnten Schreiben, sowie der Folgen der Rücktritte noch einige Tage Zeit.*

C. Lehmann und H. Engels erklären ebenfalls ihren Rücktritt. D. Todorovic kommt ihnen nach und erklärt ebenfalls ausdrücklich sein Mandat nicht anzutreten. *

** Nach Rücksprache des StuPa Präsidiums mit der Hochschulleitung(im Rahmen der Rechtsaufsicht des Rektorats gegenüber der Studierendenschaft) sind die Rücktritte der Parlamentarier nicht gültig (Mitteilung an die Parlamentarier am 09.09.2014). Mit Mitteilung aus dem Wissenschaftsministerium vom 30. September, sind Rücktritte auch ohne Angabe eines wichtigen Grundes möglich. Die Rücktrittserklärungen wurden daraufhin vom Präsidium noch einmal eingehend geprüft und in der 2. Ordentlichen Sitzung zum 01. Oktober 2014 wurde festgestellt, dass die entsprechenden Parlamentarier und Listenangehörige (bis auf 2) zum 01. Oktober 2014 zurückgetreten sind.*

Auf Wunsch von Finanzreferent S. Richter wird darüber abgestimmt TOP 6 und 7 vorzuziehen. Das StuPa entscheidet mit 12 Ja-Stimmen zugunsten dieses Vorschlages.

TOP 6: 3. Lesung des Nachtragshaushaltes

S. Richter erläutert den Nachtragshaushalt aus 2013/2014 in 3. Lesung und geht dabei auf die Änderungen zur letzten Lesung ein. Es kommt zu reger Diskussion über die Posten des Haushalts. Fragen der anwesenden Parlamentarier und Gäste werden von S. Richter beantwortet.

Mit 12 Ja-Stimmen wird der Nachtragshaushalt vom StuPa angenommen.

TOP 7: 3. Lesung des Haushaltes

S. Richter erläutert den Haushalt aus 2014/2015 in 3. Lesung und geht dabei auf die Änderungen zur letzten Lesung ein. Es kommt zu reger Diskussion über die Posten des Haushalts. Fragen der anwesenden Parlamentarier und Gäste werden von S. Richter beantwortet.

Mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Haushalt vom StuPa angenommen.

Es wird mit TOP 2 fortgefahren.

TOP 2: Berichte aus den Gremien

AStA-Vorsitz J. Schneider äußert sich zunächst zu den Vorkommnissen bei der Bestellung der autonomen Referate. Er fährt fort mit dem Ankünden einer neuen Schließenanlage für die AStA-Ebene und der neu organisierten Verteilung von Schlüsseln für diese.

Der AStA-Vorsitzende P. Scheffler äußert sich zu der Rücktrittsankündigung von AStA-Vorsitz Sven Metz für den 9.9.2014. Das Präsidium ist hierüber im Vorfeld der Sitzung von S. Metz nicht in Kenntnis gesetzt worden.

A. Lehmann berichtet von der bereits vollzogenen Konstituierung des Härtefallausschusses. Allerdings fehlt in diesem noch ein Mitglied das von der Liste Odeon/Campusbash entsendet wird. Lehmann fordert die Liste auf entsprechend ein Mitglied zu bestimmen.

S. Richter berichtet von der vollzogenen Konstituierung des Sozialausschusses.

TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik

Das Präsidium weist darauf hin, dass die Studierendenschaft zur heutigen Sitzung zwei Koordinatoren des Landes Asten Treffen (LAT) begrüßen darf. Sonja Lohf und Herald Hettich stellen sich vor und erklären den Parlamentariern und Gästen die Aufgaben des LAT. Sie verweisen auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme von professioneller Unterstützung durch das LAT bei der Arbeit in den Gremien der Studierendenschaft. Ebenfalls laden sie zu der kommenden Veranstaltung des LAT am Mittwoch, den 10.9.2014 in Essen ein. Hochschulpolitikreferentin M. Wienhauer verweist darauf,

dass es bereits einige interessierte Studierende gibt, die an der Veranstaltung teilnehmen werden, es aber sicherlich noch Anderen offen steht zusätzlich teilzunehmen.

TOP 4: Wahl der Mitglieder des Schlichtungsrates

A. Lehmann erklärt, dass AStA und FSRK bereits Mitglieder in den Schlichtungsrat entsendet haben. Sie verweist darauf, dass nun das StuPa 2 Mitglieder der Studierendenschaft zu entsenden hat.

Dazu stellen sich die Interessenten Kevin Hellmond und Anke Brunstein persönlich vor. Nach der Beantwortung von einigen Fragen der Parlamentarier und Gäste stimmt das StuPa mit 12 Ja-Stimmen für die Entsendung der Beiden in den Schlichtungsrat.

TOP 5: Einberufung des Schlichtungsrates

A. Lehmann sammelt die Emailadressen und die Telefonnummern der anwesenden Mitglieder des Schlichtungsrates und kündigt an im Nachgang zur konstituierenden Sitzung des Schlichtungsrates einzuladen.

TOP 8: Antrag auf Änderung der Satzung der Studierendenschaft

S. Richter erläutert den im Vorfeld der Sitzung eingegangenen Antrag auf Änderung der Satzung der Studierendenschaft. § 3 Abs. 4, der im letzten Satz die maximale Höhe von Aufwandsentschädigungen regelt, soll so geändert werden, dass die Formulierung für die maximale Höhe der Aufwandsentschädigungen, die durch diese nicht klar definiert ist, gestrichen wird.

Es herrscht rege Diskussion und starke Anteilnahme der anwesenden Gäste. Nach einer 5-minütigen Unterbrechung wird um 21:11 Uhr die Sitzung wiederaufgenommen. S. Richter schlägt nun 670 Euro (netto) als Höchstgrenze für die Aufwandsentschädigungen vor. Diesem Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen zugestimmt.

Vorschlag für neue Formulierung: „[...] Die Aufwandsentschädigung darf pro Monat und Person eine Höhe von 670 Euro (netto) nicht überschreiten.“.

TOP 9: Anträge

S. Richter stellt den Antrag die Zustimmung zu Entscheidungen des Finanzreferenten nach § 20 Abs. 2 HWVO bei Forderungen der Studierendenschaft, aufgrund von Darlehen aus dem Sozialfond an den Sozialausschuss zu übertragen. Dies soll ein höheres Maß an Diskretion bei der Offenlegung privater Vermögensstände potentieller Antragssteller auf Erlass von Forderung von Studierenden sicherstellen.

Das StuPa bestätigt diesen Antrag mit 12 Ja-Stimmen.

TOP 10: Einrichtung eines Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses

A. Lehmann stellt die Bildung eines Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses zur Abstimmung. Dieser muss 7 Mitglieder beinhalten (1 Juso HSG, 1 BIS, 1 Grüne HSG, 2 RCDS – zweiten Platz durch Münzwurf zu Gunsten RCDS gegen Grüne HSG -, und 2 Odeon/Campusbash). Die Listen werden angehalten sobald wie möglich Mitglieder zu entsenden.

Der Vorschlag wird mit 12 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 11: Wirtschaftsprüfbericht 2013

Auf GO-Antrag von B. Fadl findet der folgende TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, wegen der Behandlung personenbezogener, sensibler Daten (ab 21:25 Uhr). Es erfolgt keine Gegenrede.

TOP 12: Sonstiges

Um 22:05 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

B. Fadl verweist auf die schriftliche Einladung neuer Mandatsträger bzw. nachrückender Parlamentarier zur nächsten Sitzung.

Außerdem sind sich die Parlamentarier darüber sicher, dass so schnell wie möglich die alten, noch ausstehenden Sitzungsprotokolle abgestimmt und veröffentlicht werden sollen.

Wegen der o.g. Unklarheiten bei den Mandatswechseln verweist A. Lehmann auf einen ausstehenden Termin mit dem Rektorat.

P. Scheffler schlägt dem Präsidium vor eine Facebook Seite zur Erstellung von Veranstaltungen bei öffentlichen Sitzungen zu erstellen und zu betreiben. Das Präsidium beschäftigt sich in der nächsten Zeit mit diesem Vorschlag.

TOP 13: Termine

Als Termin für die kommende StuPa Sitzung wird der 1. Oktober um 18:00 Uhr gewählt.

Um 22:16 Uhr schließt A. Lehmann die Sitzung.

17.11.2014
Wuppertal, den ~~11.10.14~~

Protokoll verabschiedet am ~~01.10.14~~ 10.10.2014.

(Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung).


Simon Funken


Andrea Lehmann

Philip Wendholt